

PRESEMITTEILUNG

Rutschenturm-Premiere im Elbuenpark am 9. Mai

Neue Attraktion mit drei Riesenrutschen öffnet erstmals für Besucher*innen / Auch Spiel- und Sportanlagen sowie Sommerrodelbahn wieder in Betrieb

Rasante Neuigkeiten aus Magdeburgs grüner Freizeitoase: Der neue Riesenrutschenturm, der seit Wochen auf seine Premiere wartet, öffnet nun am kommenden Sonnabend, den 9. Mai, zum ersten Mal im Elbuenpark für Jung und Alt. Gleichzeitig mit der neusten Attraktion werden ab 9. Mai auch die Spiel- und Sportanlagen und die Sommerrodelbahn wieder für die Besucher*innen freigegeben. Die Lokale im Park bieten Speisen und Getränke im Außer-Haus-Verkauf an.

Damit wird der Betrieb im Park deutlich hochgefahren. „Eigentlich war die feierliche Freigabe der drei Riesenrutschen auf dem Kleinen Cracauer Anger bereits für Anfang April geplant. Das neuartige Coronavirus hat uns bekanntlich einen Strich durch die Rechnung gemacht. Umso mehr freuen wir uns, dass wir im Zuge der inzwischen erfolgten Corona-Lockerungen unsere Gäste nun ab Samstag zum Rutschen einladen dürfen“, so Parkgeschäftsführer Steffen Schüller.

Der Turm misst bis zur Spitze 18,50 Meter. Die höchste Plattform befindet sich in 14 Metern Höhe. Dort startet auch eine 32 Meter lange Spiral-Tunnelrutsche. Außerdem gibt es eine 36 Meter lange Freifallrutsche (Start bei 11,50 Metern Höhe) sowie eine Breitwellenrutsche mit 32 Metern Länge, drei Rutschspuren und einem Startpunkt in neun Metern Höhe. Für Kinder ab 3 Jahren steht zu Füßen des Turms eine vier Meter lange und 1,80 Meter hohe Kastenrutsche zur Verfügung. Das Rutschen ist im Parkeintritt inklusive (mit Grünticket 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Kinder bis einschließlich sechs Jahre frei).

Eine Eröffnungsveranstaltung zum Saisonstart und zur Freigabe des Rutschenturms, wie ursprünglich für Anfang April geplant, werde es natürlich aufgrund der weiterhin geltenden Corona-Schutzmaßnahmen im Land nicht geben. „Dennoch bietet unser Rutschenturm sicherlich gerade in dieser Zeit eine willkommene Abwechslung für viele Familien“, ist sich der Geschäftsführer sicher. „Dabei sind allerdings alle Gäste aufgefordert, sich an das Abstandsgebot von 1,50 Meter und die üblichen Hygienevorschriften zu halten“, betont Schüller.

Außerdem seien die Sicherheitsvorkehrungen auf den Riesenrutschen zu beachten. So ist das Rutschen nur mit einem der kostenlos bereitstehenden Rutschsäcken erlaubt. Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren dürfen nur in Begleitung rutschen. Auf den Rutschen muss ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Trotz der guten Nachricht von der bevorstehenden Rutschenturm-Eröffnung ist der Freizeitspaß im Elbuenpark durch die Corona-Krise weiterhin eingeschränkt. Jahrtausendturm, Schmetterlingshaus, Streichelgehege sowie Kletterpark und Zipline haben weiterhin geschlossen. Der Elbuen-Express muss noch in der Garage bleiben und kann keine Fahrten anbieten. Das Veranstaltungsgeschehen ruht, auch die Grillplätze bleiben vorerst geschlossen.

Der Eintritt kostet mit dem Grünticket des Elbuenparks 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, für Kinder bis einschließlich sechs Jahre ist der Eintritt frei. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.elbuenpark.de

Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGm) GmbH
Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg
Jana Bork, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0391 5934-118; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: presse@mvgm.de